

08.08.2011 - 16:28 Uhr

Swissmetal: Was spielt die Bank BNP Parisbas

Zürich (ots) -

Die Bank BNP Paribas blockiert das Warenlager der Swissmetal in Dornach und verhindert eine Wiederaufnahme der Produktion. Dies wäre aber eine Bedingung gewesen, um im Gegenzug von einem Übernahmeangebot profitieren zu können und Arbeitsplätze zu sichern.

Die Bank BNP Paribas blockiert weiterhin das Warenlager der Swissmetal in Dornach und verunmöglicht so eine Wiederaufnahme der Produktion. Entgegen ersten Meldungen von heute Montagmorgen muss jetzt mit dem Schlimmsten gerechnet werden: Eine Standortschliessung scheint kaum abwendbar. Leidtragende dieses Spiels sind die 290 Mitarbeitenden, deren Zukunft weiterhin unsicher ist. Die Schuld am Schlamassel ist im ehemaligen Management zu suchen. Dass jetzt auch noch BNP Paribas keine Hand zu Lösungen bietet, zeugt von der nicht zu übertreffenden Arroganz dieser Bank.

Durch Steuergelder gerettet Nachdem die Bank BNP Paribas während der Finanzkrise mit französischen Steuergeldern gerettet werden musste, beweist sie weiterhin keine Moral und gefährdet massiv Arbeitsplätze. Von der Freigabe des Lagers hängt die Wiederaufnahme der Produktion ab. Es liegt ein Übernahmeangebot des französischen Unternehmens Le Bronze Industriel vor. Dieses hat darin erklärt, dass es nahezu alle Swissmetal-Angestellte in der Schweiz weiterbeschäftigen will. Als Bedingung hat das französische Unternehmen allerdings verlangt, dass Swissmetal am 8. August die Produktion wieder aufnehmen müsse. Dies hat nun die Bank BNP Paribas mit ihrem Vorgehen verhindert! Die Angestellten Schweiz fordern mit Nachdruck, dass jetzt sofort mit dem französischen Unternehmen Le Bronze Industriel Kontakt aufgenommen wird.

Die Angestellten Schweiz haben des Weiteren einen Vorschlag unterbreitet, der eine teilweise Umschuldung der Swissmetal Industries AG vorsieht. Die aus der Umschuldung gewonnene Liquidität hätte viel zur Verbesserung der Lage beigetragen. Während der Konsultationsphase ist man nicht darauf eingegangen.

Kontakt:

Hans Strub, Regionalsekretär Angestellte Schweiz, 079 703 68 78

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100701904> abgerufen werden.